

11. April 1947

Alfred Kubin - 70 Jahre alt

Am 10.4.1877 ist Alfred Kubin in Leitmeritz in Nordböhmen geboren. Durch Versetzung seines Vaters kam er nach Salzburg und später nach Zell am See. Seine Kindheit war traurig, denn das jahrelange Siechtum seiner über alles geliebten Mutter erfüllte seine Seele mit ständiger Angst und hoffnungsloser Sorge. Darin allein schon war jener Grundzug gegeben, der sein Wesen bis heute beherrscht, es in bengen Vorstellungen erschauern lässt, und der letzten Endes zu einem resignierten "vergebens sich dagegen aufzulehnen" führt. Er war 10 Jahre alt als seine Mutter starb. Dann kam er zu einem Onkel nach Klagenfurt, der aus ihm einen Photographen machen sollte. Sein stärkstes Erlebnis in dieser Zeit war die Bekanntschaft mit der Philosophie Schopenhauers. Durch sie wurde allerdings zunächst die trostlos übersteigerte Wirrnis seiner Jugend auf die Spitze getrieben. Kubin machte am Grabe seiner Mutter einen Selbstmordversuch. Es war nur ein glücklicher Zufall, der ihm damals das Leben geschenkt hat. Dann wollte er Soldat werden. Aber trotz seiner Jugend, er war damals gerade 19 Jahre alt, erlitt er nach 3 Wochen einen Nervenzusammenbruch, der ihn viele Monate aufs Krankenlager warf. 20jährig entschloss er sich Maler zu werden. Zum eigenen Ausdrucksvermögen, das ihn von den Einflüssen Klingsers, Rodons, Ensors, Manchs und Goyas befreien sollte, kam er durch ein an sich durchaus banales Erlebnis in einem Münchner Varieté, das ihm das Larven-Dasein der Artisten sowohl, als auch der Besucher, und einmal den Blick darauf gerichtet, der ganzen Welt vor der hintergründigen, trostlos-greusamen Wirklichkeit dort schreckhaft vor Augen führte, dass er sich von diesen Vorstellungen nur dadurch zu befreien vermochte, dass er das mit innerem Grauen und mit unaussprechlicher Angst Geschaute zu Papier brachte. Damit war der Auftakt zu seinem persönlichen Stil und den damit zusammenhängenden raschen Erfolgen als Künstler gegeben. 1909 erschien sein phantastischer Roman "Die andere Seite", den er auch selbst illustrierte. Damit hat er seinen Ruf als Illustrator begründet. Seit 1906 lebt er, nachdem er sich vorher verheiratet hatte, auf dem alten Lande-sitz Zwickledt bei Wernstein in Oberösterreich.